

Der Austausch macht's - Fall für Fall! - Ernährungstherapie bei Essstörungen

Online-Supervisionsgruppe



Termine: 23.3., 27.4. und 18.5.2022

Zeit: Jeweils mittwochs, 18.00 - 20.30 Uhr (9 UE)

Ort: Interaktives Online-Seminar
Voraussetzung: Kamera und Mikrofon

Kosten: 199 € / 189 €
Ein Rabatt wird gewährt, wenn der Rechnungsempfänger Mitglied in einem dieser Verbände ist: VDOE, QUETHEB, VDD, VFED und FET

Referentin:

Dipl. oec. troph. Ursula Seidel-Bars, Systemische Beraterin/DGSF, Fachtherapeutin für anorektische und bulimische Essstörungen in der Schön Klinik Bad Bramstedt (seit 1998), Dozentinentätigkeit (essenza Kiel, 2003-2018), Ambulante Ernährungstherapie & Systemische Beratung für Betroffene und Bezugspersonen (2010-2018)

Ziel:

Freiberufliche Ernährungstherapeut*innen arbeiten häufig alleine ohne ein Team im Hintergrund. Dadurch fehlen der fachliche und persönliche Austausch sowie die Reflexion des Beratungsprozesses. Dabei ist gerade die Begleitung von Menschen mit Essproblemen sehr herausfordernd, manchmal sogar zermürend.

Kennen Sie das? Sie verfangen sich in der Dynamik mit Betroffenen und verlieren die nötige Distanz? Sie fühlen sich unsicher und überfordert? Die Not und der Druck der Ratsuchenden sind so groß, dass Sie als Berater*in den Druck und mehr Verantwortung übernehmen, als es Ihnen und der Genesung der Klient*innen guttut? Genau dort möchte das Supervisionsangebot ansetzen! Es soll die Möglichkeit bieten, auszuprobieren, was in der therapeutischen Arbeit für andere Berufsgruppen schon lange selbstverständlich ist und als hilfreich erlebt wird: die Besprechung und Neubetrachtung eigener fallbezogener Erfahrungen in einer angeleiteten Gruppe.

Ziel ist es - auf der Basis eigener Fälle - mithilfe von Austausch und kreativen Lösungsansätzen neue Perspektiven zu entwickeln, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern und einen Zugewinn an Sicherheit zu erleben.

Inhalt:

- Fallbesprechungen: rückblickende Klärung und/oder Therapieplanung für anstehende Gespräche
- fachlicher Input zu den jeweiligen Themen
- Auffrischung und Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse
- kollegialer Austausch
- Psychohygiene im beruflichem Kontext

Das Seminar ist zur Bepunktung bei den Verbänden eingereicht.